



Stuttgart, 15. Juli 2010

Allgemeine Hinweise

Termin

Donnerstag, 15. Juli 2010

Veranstaltungsort

70193 Stuttgart, Akademiehaus, Dillmannstr. 3

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Biologen, Geographen, Forst-, Umwelt- und Naturwissenschaftler aus Verwaltung, Forschung und Wirtschaft, Vertreter aus Umwelt- und Heimatverbänden, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter in Umweltbildungseinrichtungen sowie alle am Thema Interessierten

Tagungsleitung

Carolin de Mattia, Umweltakademie Baden-Württemberg
Harald Ebner, BBN
Dr. Gisela Wachinger, Pro Re Stuttgart

Tagungsgebühr

40.- € (incl. Verpflegung)
30.- € (incl. Verpflegung) für Mitglieder des VBIO und des BBN

Kassenzeichen

8875650000339

Anmeldung

Bitte bis spätestens 17.06.2010 mit der Anmeldekarte (Seminar Nr. 81 MA), per Email oder Fax-Anmeldung bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
Postfach 103439
70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2811

Telefax 0711/126-2893

carolin.demattia@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

Anfahrt

ab Stuttgart Hauptbahnhof:

Buslinie 42 (Richtung Schreiberstraße),
Ausstieg Haltestelle Hegelplatz,
dort umsteigen in Buslinie 43 (Richtung Killesberg)
Ausstieg Haltestelle Dillmannstraße (ca. 10 Min.)

Buslinie 40 (Richtung Vogelsang),
Ausstieg Haltestelle Russische Kirche, von dort
rechts in die Falkertstraße und die Treppen hoch gehen
bis zur Dillmannstraße, oben rechts weitergehen bis zum
Akademiehaus (ca. 10 Min.)

Bitte beachten Sie: Die Umweltakademie liegt in einem Wohngebiet, Parkmöglichkeiten stehen daher nur begrenzt zur Verfügung.

Weitere Termine der Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz

23.09.2010 Umweltmediation als Instrument der Konfliktlösung (Baustein 4)
Stuttgart, Akademiehaus (87 MA)

18.11.2010 Bürgerbeteiligung und Moderation von Großgruppen in Umweltverfahren (Baustein 5)
Stuttgart, Akademiehaus (105 MA)

Die aufeinander abgestimmten Bausteine sind auch einzeln buchbar.

Die Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz wird durchgeführt in Kooperation mit dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e. V. - VBIO, Landesverband Baden-Württemberg und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), Regionalgruppe Baden-Württemberg



Umgang mit vielschichtigen Verfahren und komplexen Situationen

Baustein 3 der Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz



Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg





Thema

» Umgang mit vielschichtigen Verfahren und komplexen Situationen: Baustein 3 der Reihe zur Methodenkompetenz«

Workshop in Kooperation mit dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V. – VBIO, Landesverband Baden-Württemberg und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), Regionalgruppe Baden-Württemberg

Umweltvorsorge ist ein Querschnittsthema, das mit gesellschaftlichen Anliegen ebenso verknüpft ist wie mit ökonomischen Belangen und dabei oft auch emotional belastet ist. Vor diesem Hintergrund muss bei Genehmigungsverfahren in der Umweltverwaltung vielschichtigen Sachverhalten und komplexer Rechtsmaterie trotz knapper Zeitvorgaben und beschränkter Personalressourcen sicher bewältigt werden. Bei einem Verfahren in der Umweltverwaltung liegt meistens ein Bündel von Zielkonflikten vor. Immer wieder kann es dabei zu kritischen Situationen kommen, wenn unterschiedlichste Interessen aufeinander stoßen, sowohl am Telefon als auch bei informellen und gesetzlichen Anhörungsterminen. Das Seminar liefert Werkzeuge und Hilfestellungen zur Bewältigung der besonderen Herausforderungen in schwierigen Verwaltungsverfahren. Aufbauend auf die Seminare »Konfliktgespräche in Umweltprojekten« und »Umweltprojekte zielführend leiten« werden hier Projekte behandelt, die in vieler Hinsicht »komplex« sind: Viele Projektpartner, konkurrierende Projektteams, Kommunikation im Team über Entfernungen und Disziplinen hinweg, konfliktreiche Interessenlagen. Spielregeln konfliktfreier Zusammenarbeit und Mediationstechniken können dabei helfen Projekten über schwierige Phasen hinwegzuhelfen und Konfliktparteien zu einer Lösung zu führen. So werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars in die Lage versetzt Verfahren und Projekte im Berufsalltag erfolgreich zu meistern.

Ziele/Schwerpunkte:

- Einführung in Verfahrens- und Komplexitätsmanagement;
- Handeln in Komplexität: In komplexen Projekten den Überblick behalten;
- Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit vielschichtigen Verwaltungsverfahren und Projektabwicklungen;
- Konfliktgespräche führen.

Programm

Donnerstag, 15. Juli 2010

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Carolin de Mattia, Umweltakademie Baden-Württemberg Harald Ebner, BBN Regionalgruppe Baden-Württemberg
9.15 Uhr	Vorstellungsrunde mit Darstellung eigener Projekte
09.45 Uhr	Modul 1: Komplexität in Projekten <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Komplexitätsmanagement • Handeln in Komplexität
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Modul 2: Management von vielschichtigen Projekten und Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • Wie behalte ich den Überblick? • Zielklärung • Zeitmanagement
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Modul 3: Kritische Situationen und Konflikte in Projekten: <ul style="list-style-type: none"> • Projekte mit konkurrierenden Teams • Kommunikation in Projekten • Management von Fehlern • Konfliktgespräche
14.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Zusammenfassung Seminarbeurteilung
16.30 Uhr	Tagungsende

Tagesreferentin

Dr. Gisela Wachinger, Pro Re – Projektkoordination und Mediation, Stuttgart

hat nach dem Biologie-Studium (Schwerpunkt mikrobielle Ökologie) an der LMU München promoviert. Als Postdoktorandin leitete sie am Institut für Bodenkunde und Standortslehre der Universität Hohenheim ein Projekt zur numerischen Modellierung von biologischen Vorgängen im Boden und als projektübergreifende Begleitung am Institut für Wasserbau der Universität Stuttgart koordinierte sie den bundesweiten BMBF-Förderschwerpunkt KORA (Kontrollierter Rückhalt und Abbau von Schadstoffen in Grundwasser und Böden) mit 60 Einzelprojekten. 2005 hat sie als DGMW-zertifizierte Wirtschaftsmediatorin Pro Re – Projektkoordination und Mediation, Stuttgart gegründet.

Ihre Arbeitsgebiete sind: Mediation und Partizipation in Umweltverfahren und Wirtschaftskonflikten, Entwicklung und Coaching wissenschaftlicher Teams, Risiko- und Wissenschaftskommunikation.

Zurzeit bearbeitet sie folgende größeren Projekte:

Moderation und Mediation des Gewerbeflächenpools Mittelhessen, REGENA (REgionaler GEwerbeflächenpool NeckarAlb), MatNat (Mathe ist mehr als Rechnen, Forschen mehr als Zuschauen: Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung im Vorschulalter), CapHaz-Net (ein EU-Projekt zur Risikowahrnehmung von Naturgefahren, speziell Fluten) und ein Lifelong Learning Program der EU.



Landesnetzwerk Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung

Sie sind auf der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner? Oder Sie wollen mehr Teilnehmer für Ihre Veranstaltungen? Sie wollen neue Zielgruppen erschließen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Kostenlos Kontaktdaten und Veranstaltungen in der Datenbank unter:

www.lnub.de